Die PUK stellt den **Dringlichkeitsantrag**

Gegenstand: Sicherstellung der Nahversorgung in der Katastralgemeinde Kritzendorf

In die Tagesordnung des Gemeinderats am 21.11.2025. aufzunehmen

Begründung der Dringlichkeit: ergibt sich aus dem Sachverhalt

---

<u>Sachverhalt:</u>

Die langjährige Betreiberin des zentral gelegene Nahversorgers (ADEG Kritzendorf) geht in Pension. Das Geschäftslokal wird verkauft. Nach vorliegenden Informationen gibt es Interessent:innen, die das Objekt zwar weiterhin gewerblich nutzen wollen, jedoch nicht für den Lebensmittelhandel. Damit steht der aktuell einzige Nahversorger in Kritzendorf in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung.

Die nächstgelegenen Lebensmittelgeschäfte befinden sich in erheblicher Entfernung:

- Billa, Martinsstraße: ca. 2,5 km
- Spar beim Kreisverkehr: ca. 3 km
- Stadtplatz/Niedermarkt Klosterneuburg: ca. 4 km
- Einkaufsmöglichkeiten in St. Andrä-Wördern: ca. 9 km

Übliche Distanzdefinitionen:

Fußläufig erreichbare Nahversorgung sollte innerhalb von 300–800 m, maximal jedoch 1 km liegen. Distanzen über 2 km gelten als unzumutbar, insbesondere für ältere Menschen, Haushalte ohne Auto und Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Fehlende Postboxen:

Neben dem drohenden Verlust eines Nahversorgers fehlt in Kritzendorf auch eine Postabholstation/Postboxen, was die infrastrukturelle Unterversorgung weiter verschärft.

Unzumutbarkeit:

Die Kombination aus fehlender Nahversorgung und fehlenden Postdienstleistungen stellt eine erhebliche Belastung dar, besonders für ältere, mobilitätseingeschränkte oder autofreie Menschen.

Antrag:

Im STEK STEK 2030+ wird bzgl. Ortszentrum Kritzendorf festgehalten:
Leitfunktionen: **Lokale Versorgung**, Wohnen ...
Ziele: **Lokale Versorgungsfunktion erhalten**

Ortszentrum Kritzendorf

Kritzendorf hat der Bevölkerung um das Amtshaus und den Bahnhof zwei kleine Zentren zu bieten, die entlang der Hauptstraße verbunden sind. Vorhanden sind Einrichtungen zur lokalen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, es sind jedoch auch Betriebe mit regionaler Bedeutung untergebracht. Hervorzuheben ist die Eignung als Wohnstandort aufgrund der sehr guten Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr in Verbindung mit den Versorgungseinrichtungen.

Leitfunktionen: lokale Versorgung, Wohnen
Ziele:

- lokale Versorgungsfunktion erhalten
- Wohnfunktion im Bereich des Zentrums erhalten
- Ortsbild schützen und positiv weiterentwickeln
- private Freiräume als Klimaanlage der Stadt sichern

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bekennt sich ausdrücklich zur Sicherstellung der Nahversorgung und grundlegender Infrastruktur in Kritzendorf und verpflichtet sich, alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen und zu ergreifen, damit:

1. der bestehende Nahversorger weitergeführt werden kann, oder
2. ein neuer Nahversorger in einem umliegenden Geschäftslokal angesiedelt werden kann, und
3. im Zuge dessen auch Postboxen oder alternative Postdienstleistungen im Ortsgebiet eingerichtet werden.

Dies umfasst:

- aktive Unterstützung bei Standort- und Betreiber:innensuche,
- Nutzung relevanter Förderprogramme (insbesondere NAFES),
- Kooperation mit regionalen Initiativen und Wirtschaftspartnern,
- Prüfung von Übergangslösungen,
- Berücksichtigung zusätzlicher ortkernrelevanter Services wie Postboxen oder Paketstationen.
- Berücksichtigung von Best-Practice-Beispielen:
  Es gibt zahlreiche erfolgreiche Beispiele in Niederösterreich, die zeigen, dass Nahversorgung auch in kleineren Gemeinden nachhaltig gesichert oder wiederhergestellt werden kann (z. B. Raggendorf, Moosbrunn, „Dirndltal Speis“ in Ober Grafendorf, Reinsberg).

Für die PUK

Ulrike Kal